

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

**Referentin/Referent (m/w/d)
im Referat V 43 „Küstenschutz und Häfen; Bundesbeauftragte/-r für den Wasserbau“**

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

In der Abteilung 4 des MEKUN engagieren wir uns für das Wasserland Schleswig-Holstein. Dafür erarbeiten wir Perspektiven, entwickeln Strategien und Programme in den Bereichen Wasserwirtschaft, Küstenschutz, Hafen- und Wasserbau sowie Bodenschutz. Wir steuern die fachliche Umsetzung und erarbeiten rechtliche Grundlagen.

Wir setzen uns für einen guten Zustand der Gewässer, gesunde Böden und ein zukunftsfähiges Management unserer Wasserressourcen ein. Wir übernehmen auch Verantwortung zum Schutz der Bevölkerung vor Gefahren, die vom Wasser ausgehen.

Im Referat nehmen 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter grundlegende Küstenschutzangelegenheiten sowie dazugehörige Finanzierungsaufgaben, Aspekte zur Gewährleistung der Betriebs- und Funktionssicherheit der landeseigenen Häfen, der zivilen und militärischen Hafenanlagen des Bundes ohne Verkehrsbezug sowie der Steuerung fachtechnischer Prüfungen zur Förderung von Maßnahmen des Wasser- und Hafenbaus wahr. Das Referat ist zusätzlich Planfeststellungsbehörde für Landesschutzdeiche. Die Aufgabenerledigung erfolgt arbeitsteilig im Team und in enger Zusammenarbeit mit den nachgeordneten Abteilungen im LfU und dem LKN.SH.

Ihre Aufgaben

- Fachtechnische Prüfung und Genehmigung von Entwürfen sowie Zustimmung zu Vergaben für Küstenschutzanlagen des Landes sowie des Warftverstärkungsprogramms (einschließlich Fachaufsicht, Begleitung und Controlling der Maßnahmen)
- Grundsatzangelegenheiten des baulichen Küstenschutzes in Schleswig-Holstein

- bautechnische Mitwirkung bei der Förderung von Küstenschutzmaßnahmen in der Trägerschaft Dritter (Prüfung, Bewilligung, Begleitung) an der Westküste
- Vertrags- und Vergabewesen

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung „Technische Dienste“ im Laufbahnzweig „Bauingenieurwesen“ oder
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen (Diplomingenieur oder Master) oder eine vergleichbare Qualifikation die zur Wahrnehmung der Aufgaben befähigt
- Fachkenntnisse in der Planung und Durchführung von Küstenschutzanlagen oder konstruktiven Wasserbauprojekten
- ausgeprägte Fachkenntnisse im Vergaberecht

Darüber hinaus ergeben sich für die Besetzung der Stelle folgende Anforderungen:

- Sie übernehmen Verantwortung und managen sich selbst,
- Sie fördern eine feedback-Kultur, in der positive und kritische Rückmeldungen selbstverständlich sind,
- Sie verfügen über eine analytische Denkweise und handeln lösungsorientiert
- Sie sind innovativ und bringen neue Ideen und Denkansätze ein
- Sie fördern die Zusammenarbeit im Team und kommunizieren zielgerichtet und adressatengerecht

Zudem wäre wünschenswert:

- Kenntnisse im Umgang mit digitalen Prozessen
- Erfahrungen im Projektmanagement
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Führerscheinklasse B

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit der Besoldungsgruppe A 13/A14 SHBesO bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis beträgt das Entgelt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L, nach beruflicher Entwicklung oder bei bereits wahrgenommenen höherwertigen Tätigkeiten ist eine Eingruppierung nach E 14 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV
- ein NAH.SH-Jobticket sowie Fahrradleasing
- ein Firmenfitnessangebot in Kooperation mit Hansefit

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Bewerben Sie sich jetzt bis zum

27.05.2026

über den „Online bewerben“-Button auf Interamt.

(Sie finden diesen auf den meisten Geräten auf der rechten Seite unterhalb der zusammengefassten Daten zur Stelle auf der Stellenausschreibung auf Interamt).

Sollten Sie sich nicht online bewerben können sprechen Sie mich gerne unter (Benjamin.Ristau@mekun.landsh.de oder Tel.: 0431 988 -7372 an.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Benjamin Ristau (Benjamin.Ristau@mekun.landsh.de oder Tel.: 0431 988 -7372), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Herrning Skuppin (Henning.Skuppin@mekun.landsh.de, Tel.: 0431 988 -5160).